

## CHRONIK JULI

**Jubel in Imst – Frust in Mötz:**

Zwei Oberländer Vereine in der 1. Runde des ÖFB-Cups: Freude gab's allerdings nur in Imst. Dort wurde ein 2:0 über Zweitligist SW Bregenz bejubelt. Für die SPG Silz/Mötz gab's hingegen sportliche Haue: Bundesligist Austria Lustenau war mindestens zwei Nummern zu groß, siegte 8:0!

**Der Kalkofen wurde zum Hot-spot:**

Die jüngsten Besucher fanden beim Playground-Festival in Sautens ebenso Betätigungsmöglichkeiten vielerlei Art wie die jugendlichen und junggebliebenen Besucher. Sport- und Kulturinteressierte allen Alters konnten kostenlos die verschiedensten Aktivitäten kennenlernen, bevor am Abend regionale Künstler die Bühne des Kalkofens mit Spitzensound bespielten.

**Bronze auf Umwegen für Matthias Posch:**

Es war im Rahmen der European Games 2023 in Krakau eine Medaille auf Umwegen. Der 23-Jährige sicherte sich hinter dem Franzosen Diego Fourbet und dem Italiener Giorgio Tomatis letztlich die Bronzemedaille im Vorstiegs-Bewerb.

**Geschichten aus aller Welt:**

Am 6. Tiroler Vorlesetag wurden im Bezirk Imst Geschichten aus aller Welt gelesen und sogar gedruckt. Die Volksschule Mötz hatte gleich drei Vorleserinnen verschiedenste Literaturgenüsse boten. An der Volksschule Stams wurde sogar ein Buch über die Heimatgemeinde erarbeitet, dessen Druck die Kinder live in der Druckerei Pircher miterleben durften.

**Award für die Sparkasse:**

Die Sparkasse Imst schaffte Platz zwei im Österreich-Ranking und zum zehnten Mal in Serie den Ranggruppen-Sieg. Diese Auszeichnung unterstreicht die hohe Kundenorientierung, den nachhaltigen Regionalitätsgedanken sowie die Stabilität der Sparkasse Imst.

# Das Stadtfest Imst war ein Publikumsrenner

Das Imster Stadtfest war bewusst kleiner ausgelegt worden, der Besucheransturm war trotzdem enorm.

## JAHRESRÜCKBLICK JULI

IMST. Die Bands performten hervorragend und unterhielten das Publikum bestens. Von den jungen Rappern „6460“ bis hin zum Hauptact „Salvesenklang“ blieb kaum ein Auge trocken und auch an der leiblichen Versorgung scheiterte es nicht. Bis zur miternächtlichen Stunde hatte auch der Wettergott ein Einsehen und so war die Stimmung bestens bis zum Schluss.



Der „Salvesenklang“ lieferte eine Top-Performance.

Fotos: Perktold



Junger Imster Rap kam beim Auditorium besten an.



Auch die Imster Soundklinik war beim Stadtfest vertreten.



Mit-Organisator Seelos (r.) und Walser (l.) in bester Laune.

## Musikkapelle Karrösten feierte den 100. Geburtstag

IMST. „Blasmusik ist Trumpf“ lautete die Devise beim Bezirksmusikfest des Blasmusikbezirkes Imst, das von der Musikkapelle Karrösten durchgeführt wurde. Der 100. Geburtstag der MK Karrösten war der Grund für das dreitägige Fest im Agrarzentrum West. Im Rahmen eines Festaktes wurden viele Musikantinnen und Funktionäre geehrt.



Die Stadtmusikkapelle Imst beim Bezirksmusikfest in Imst.

Fotos: Auer



Ehrenurkunde zu ihrem 100jährigen Jubiläum überreicht - v.l.: Raimund Winkler, Lukas Schöpf, Hanspeter Pranger und Landeshauptmann Anton Mattele

## Im „Future-Pop“-Himmel



Fotos: Paul Shady/Wilderness

**Florian Fellier und Felix Brunhuber** sind als Musiker und Produzenten bereits „alte Hasen“. Mit ihrer neuen Produktion „Blood, Sweat & Tears“ wollten sie die alten Erfolge überflügeln und peilten weitere Millionen von Streams in aller Welt an.

Die alte Fabrik am Ortseingang von Nassereith verbirgt im Inneren ein hochmodernes Tonstudio, in dem sich die internationale Musikszene die Klinke in die Hand gibt. Florian Fellier und Felix Brunhuber haben schon vor Jahren als DJ's und Produzenten hier den Grundstein gelegt, viel Geld in ein zeitgemäßes Studio samt Peripherie investiert.